**Zeitschrift:** Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland
**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft Baselland
**Band:** 23 (1961-1963)

**Artikel:** Geologie des Tafel- und Faltenjuras zwischen Eptingen und Oltingen
**Autor:** Bartholet, H.U.
**Vorwort:** Vorwort des Verfassers
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-676552

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 20.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Geologie des Tafel- und Faltenjuras zwischen Eptingen und Oltingen

H. U. Bartholet

## Vorwort des Verfassers

Auf Anregung von Herrn Prof. Dr. L. Vonderschmitt habe ich diese Arbeit im Frühjahr 1958 begonnen. Die geologischen Feldarbeiten wurden im Sommer 1961 abgeschlossen. Die Auswertung der Aufnahmen erfolgte am Geologisch-paläontologischen Institut der Universität Basel, wo auch die Belegsammlung deponiert ist.

Die vorliegende Arbeit wurde unter dem gleichen Titel als Inauguraldissertation zur Erlangung der philosophischen Doktorwürde am 6.2. 1962 der Philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel vorgelegt und von dieser genehmigt. Im Druck erschien hingegen nur eine verkürzte Fassung (siehe Literaturverzeichnis). Das Original mit allen Figuren und Tafeln kann im Geologisch-paläontologischen Institut der Universität Basel, weitere maschinengeschriebene Kopien in der Universitätsbibliothek Basel und in der Schweizerischen Landesbibliothek eingesehen oder entliehen werden.

Der Naturforschenden Gesellschaft Baselland, insbesondere aber ihrer Redaktionskommission bestehend aus den Herren Dr. H. Althaus, Prof. Dr. R. Bay und Dr. H. J. Schmassmann danke ich ganz herzlich für die Aufnahme meiner Arbeit in die Tätigkeitsberichte.

Bei der Durchführung dieser Arbeit wurde mir von verschiedener Seite Hilfe zuteil. Meinen besonderen Dank möchte ich dabei Herrn Prof. Dr. L. Vonderschmitt aussprechen.

Herrn Prof. Dr. A. Buxtorf danke ich für die Überlassung seiner Detailkartierung der näheren Umgebung des Hauenstein-Basistunnels, sowie seiner geologischen Monatsberichte anlässlich der Erstellung des

Tunnels. Den Herren Professoren Dr. M. Reichel, Dr. H. P. Laubscher und Dr. F. Lieb sei für viele gute und nützliche Ratschläge gedankt.

Wesentlich erleichtert haben meine Arbeit aber auch die zahlreichen Diskussionen mit meinen Terrainnachbarn Dr. D. Elber, Dr. L. Hauber und H. Goldschmid und mit vielen anderen Freunden und Kollegen des Geologischen Institutes, insbesondere mit H. Fischer und F. Stumm, deren tatkräftige Unterstützung und spontane Hilfe mir in angenehmer Erinnerung bleiben. Ihnen allen gebührt mein allerherzlichster Dank.

Allen, die mir auf irgendeine Art beim Zustandekommen der vorliegenden Arbeit geholfen haben und hier nicht namentlich erwähnt sind, bin ich zu Dank verpflichtet.